

Presstext: Ensemble Ranunculus

Die *Spielleut von Ranunculus* gründeten sich im Jahre 1994 in Dörscheid, einer kleinen Rheinhöhengemeinde in unmittelbarer Nachbarschaft zur Loreley. Das Lebensgefühl und die Kultur einer längst vergangenen Zeit sichtbar und erlebbar zu machen, so wie sie hier im Rheintal auf Schritt und Tritt dem Menschen auch heute noch begegnet, war und ist das Ziel der Gruppe.

Was einmal als Hobby begann, ist längst zu einem prägenden Bestandteil des Lebens aller Gruppenmitglieder geworden.

In fast unveränderter Besetzung spielt Ranunculus in ganz Deutschland -zunehmend auch angefragt aus dem europäischen Ausland - auf mittelalterlichen Festen, gibt eigene Konzerte und entwickelt Projekte zu den unterschiedlichsten Themenbereichen.

Ein überaus reichhaltiges Instrumentarium verschiedenster Zeitepochen, die dazu passende Gewandung und ein ebenso großes musikalisches Repertoire, zeichnet die Gruppe aus und ist die Basis der vielen unterschiedlichen Programmangebote.

Als Spielleut „*Ranunculus*“ oder auch als Hahnenfüße (so heißt Ranunculus zu deutsch) treten sie in ihren bunten Kostümen und mit all ihrer rheinischen Lebensfreude in ganz Deutschland auf Märkten, mittelalterlichen Burgfesten, Firmenfeiern, usw. auf.

Als Ensemble „*Stellaris*“ wird mit Laute und Rebec, Harfe und Fiedel, Flöten, Krummhorn u.v.m. die höfische Musik der Ritterzeit in ihrer ganzen Fülle lebendig. Nicht nur die alten Instrumente, die schönen Stimmen der Sänger und Sängerinnen, sondern auch die anspruchsvolle, historische Gewandung sind ein Augen und Ohrenschmaus.

Das „Chorkonzert“ ist ein Projekt der Gruppe „*Ranunculus*“ und dem „*E-Chor des Marion-Dönnhof Gymnasiums*“. Ein gewaltiges Klangbild entsteht wenn über 50 Sängerinnen und Sänger und 10 Musiker mit Trommeln und Schalmeien, Rauschpfeifen und Dudelsäcken, Drehleier und Cornamusen sich zusammenfinden.

„*Her Wirt uns dürstet also sere*“ ist eine mittelalterliche Weinprobe der besonderen Art.